

## **Kleintierfreunde Strättligen - Abteilung Vogelschutz Jahresbericht 2017**

Das Jahr fing wettermässig gut an für unsere kleinen gefiederten Freunde. Nach einem relativ kurzen und milden Winter waren unsere Nistkästen bereits früh im Jahr belegt, vor allem durch Tannen-, Kohl- und Blaumeisen, nur wenige wurden von Kleibern in Beschlag genommen. In einigen Kästen fanden wir im Herbst bei unserer alljährlichen Putzaktion Nester oder angefangene Nester, die wir nicht zuordnen konnten, in anderen machten es sich die Wespen oder anderes Getier gemütlich. Manchmal nisten sich auch Siebenschläfer ein, jedoch haben wir dieses Jahr keine entdeckt. Alles in allem war die Belegung recht gut, von 183 Kästen waren nur 25 leer.

In einem Kasten fanden wir ein dichtes festes Gespinnst mit knallgelben, ca. 1,5 – 2cm langen Larven und rätselten, was es sein könnte. Trotz Internetsuche bin ich nicht schlüssig geworden, worum es sich handelt. Ich habe Fotos auf meinem Handy, wer interessiert ist, kann sonst einen Blick darauf werfen (Tel. 076 490 87 71); vielleicht finden wir gemeinsam heraus, was es ist? So oder so hatten wir daran nicht wirklich Freude, die Larven haben den ganzen Kasten verfressen und wir mussten ihn liquidieren.

Apropos Nistkasten: Hans Böhlen hat sich wieder enorm ins Zeug gelegt und neue Kästen gebaut, so dass wir nun gut gerüstet auf die nächsten 2 – 3 Jahre blicken können. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an Hans Böhlen.

Der Wintersturm Burglind hat einige Kästen in Schiefelage gebracht bzw. sie sind vom Baum gefallen. Einen Kontroll-Rundgang werde ich sobald als möglich an die Hand nehmen, damit im Frühling möglichst alle Kästen wieder bezugsbereit sind.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die letztes Jahr tatkräftig mitgeholfen haben bei der Putzaktion. Besonders gefreut hat mich, dass wir zwei neue Gesichter in unserer Putzequipe begrüßen durften: Hans und Fränzi. Ich hoffe, es hat euch auch gefallen und ihr seid dieses Jahr am 20. Oktober wieder dabei?

Eine Bitte an alle: Wenn ihr Sperrholzreste habt (max. 5mm dick, Mindestmasse 8x8cm), oder Alublech-Reste (Dicke 1 – 1,5mm, Mindestmasse 7x5cm) die ihr nicht mehr braucht, sind wir dankbare Abnehmer. Wir reparieren damit jeweils die Einfluglöcher, wenn sie wieder mal von Siebenschläfern oder anderen Tierchen vergrössert wurden. Ihr könnt mir die Sperrholzreste jederzeit vor meinem Abteil deponieren. Vielen Dank!

Zu guter letzt ein herzliches Dankeschön an Emmi Herzig; sie hat in den letzten Jahren jeweils für die nötige Stärkung mit Speis und Trank gesorgt.

Thun, 16.2.2018

Vogelschutzobfrau: Silvia Imhof

